

**www.e-rara.ch**

**Die Ritter von Rinach im Argau**

**Merz, Walther**

**Aarau, 1891**

**elib.ch**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-144040>

Vorwort.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Vorwort.

---

Seit den im vergangenen Jahre an der Jahresversammlung der argauischen geschichtsforschenden Gesellschaft zu Beinwil am See gehaltenen Vorträgen über den Minnesinger Hesso und die Hauptrepräsentanten der untern Rinach hat sich auch in weitern Kreisen Interesse für diesen Gegenstand kundgegeben, und vielfach ward die Veröffentlichung des vorliegenden Versuches einer rinachischen Familiengeschichte gewünscht. Er ist ausgearbeitet nach den Urkunden, wie sie eines Theils in den jeweilen angezogenen Druckwerken geboten waren, andern Theils nach dem in den Staatsarchiven Argau und Luzern und im Archiv der Stift Beromünster vorhandenen Material. Für die Jahrzeitbücher und Nekrologien ward die Ausgabe in den Monumenta Germaniae historica (Necrologia Germ. I., pars posterior: Dioceses Augustensis, Constantiensis, Curiensis. Berolini 1886 und 1888) benützt, wo nicht anders bemerkt ist. Es ist jedoch nur so lange und so weit Vollständigkeit angestrebt, als das Ritterhaus im Argau weilte.

Um zahlreichen Wünschen entgegenzukommen, ward dem Werkelein ein Glossar und eine etwas eingehendere Beschreibung einer Burg beigegeben.

Der Verfasser hat die angenehme Pflicht, seinen Dank auszusprechen für die bereitwillige Unterstützung vor allem Herrn Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau in Luzern und Herrn Staatsarchivar Dr. H. Herzog in Arau, nicht weniger Herrn Dr. W. F. von Müllinen in Bern, Herrn Prof. A. Schumann in Arau, Herrn Pfarrer M. Estermann in Neudorf, Herrn Kantonsbibliothekar F. J. Schiffmann in Luzern und Herrn Stiftsverwalter Müller in Münster, insbesondere auch seinen Freunden R. Bär, stud. theol. in Arau und Hermann Merz in Bern.

Menziken, im Herbstmonat 1889.

W. M.

# Vorwort

Das Buch ist verfasst worden in der Hoffnung, dass es  
denjenigen, die sich mit der Geschichte der  
deutschen Literatur beschäftigen, einen Einblick in die  
Entwickelungen der letzten Jahrzehnte geben wird.  
Besondere Aufmerksamkeit ist dabei dem Zusammenhang  
zwischen der Entwicklung der deutschen Literatur und  
den allgemeinen kulturellen Verhältnissen gewidmet.  
Die Darstellung ist so gehalten, dass sie auch für  
Laien verständlich ist, ohne die wissenschaftliche  
Genauigkeit zu vernachlässigen. Die Quellenangaben  
sind so gewählt, dass sie den Leser zu weiterer  
Erforschung der einzelnen Punkte anregen können.  
Für die Herstellung des Buches hat Herr  
H. Schmidt in Leipzig die Druckarbeiten besorgt.  
Die Druckkosten hat Herr Schmidt übernommen.  
Für die Herstellung des Buches hat Herr  
H. Schmidt in Leipzig die Druckarbeiten besorgt.  
Die Druckkosten hat Herr Schmidt übernommen.

M. W.

Leipzig, im Herbst 1913.